



Informationen für Neufahrn · Mintraching · Massenhausen · Giggerhausen · Fürholzen · Hetzenhausen

39. Jahrgang

September 2019

Nr. 2

## Erfolgreicher Wirtschaftsempfang mit Michaela Kaniber

Staatministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



### Michaela Kaniber vor über 170 Gästen:

„...Landwirtschaft ist ein Wirtschaftsmotor“  
„...seien wir dankbar, dass wir unsere Bäuerinnen und Bauern haben“  
„...Bauernstand ist Ehrenstand, erhält die Stadt, erhält das Land“  
„...mehr Wertschätzung unsere Landwirtschaft beimessen“





**Eine städtebauliche Planung für die Grünecker Straße**

Was haben die beiden Vorbescheide der Bauverwaltung zu den Bauvorhaben hinterm Gasthof Maisberger und am Pfarrweg doch für intensive und langanhaltende Diskussionen in der Gemeinde verursacht – vom privaten Umfeld über die Stammtische bis hinein in die politischen Parteien und Gruppierungen. Ganz aktuell etwa wurde zum wiederholten Male dem Vorhaben am Pfarrweg das gemeindliche Einvernehmen verweigert, der Ball liegt damit wieder mal im Landratsamt. Grund war immer die Größe und Komplexität der Bauvorhaben, in denen die Möglichkeiten der Bayer. Bauordnung ziemlich intensiv ausgeschöpft wurden. Beide Anträge wären wohl unter der im letzten Oktober beschlossenen Geschäftsordnung nicht so beschieden worden, nur stammen die Vorbescheide eben noch aus der Zeit vor der Änderung dieser Verordnung. Die einzige Möglichkeit, die bauliche Umsetzung politisch noch zu verhindern wäre die Aufstellung von Bebauungsplänen gewesen, allerdings dürfen die rechtlich keinen Verhinderungscharakter haben und müssen als Grundlage immer eine vernünftige und nachvollziehbare städtebauliche Begründung haben. Vor dieser rechtlich unsicheren Situation, aber auch wegen der Gefahr von Haftungsansprüchen ist der Gemeinderat mehrheitlich dann doch beide Male zurückgeschreckt, zuletzt in der Mai-Sitzung für das Grundstück am Pfarrweg.

**Was lehrt uns dieser unbefriedigende Zustand?**

Bei Änderungen in der Eigentümerstruktur, insbesondere bei größeren Grundstücken an neuralgisch wichtigen Stellen der Gemeinde, ist eine vorausblickende Herangehensweise unverzichtbar, wobei hier neben der Verwaltung auch die Fraktionen gefragt sind. Mit rechtzeitig entwickelten städtebaulichen Planungen unter nachvollziehbaren Begründungen sind die Grundlagen für umsetzbare Bebauungspläne gelegt, spätere Überraschungen (für die Nachbarn wie für die gemeindliche

Infrastruktur) durch plötzlich vorliegende größere Einzelbauvorhaben, in den Ausmaßen kaum behindert durch ein großzügiges Bayer. Baurecht, sollten dann ausgeschlossen sein.

Ein solches Gebiet ist ohne Zweifel die Grünecker Straße. Zunächst überrascht durch ein landwirtschaftliches Bauvorhaben an ihrem östlichen Ende und veranlasst durch weitere sich abzeichnende Veränderungen im Bereich der landwirtschaftlichen Hofstellen hatte der Bauausschuss die Bauverwaltung beauftragt, eine Rahmenplanung als Grundlage für die städtebaulichen Ziele in diesem Bereich zu veranlassen. Diese Planung wurde in der Juli-Sitzung des Gemeinderates vorgestellt, weitergehende Informationen mit zahlreichen Planungsskizzen können der Homepage der Gemeinde entnommen werden. Das Ergebnis ist ein sehr stimmiges Konzept, auf dessen Grundlage nun diskutiert werden kann. Natürlich kann man sich nun über Details streiten, natürlich sind hier auch die Eigentümer einzubinden, nur wenn man gar nichts vorausblickend macht, ist plötzlich wieder ein Grundstück verkauft.

Ein meist auswärtiger Bauträger steht dann auf der Matte, nutzt wieder alle Möglichkeiten des Baurechts aus und erneut nimmt das bekannte Drama seinen Lauf. Die große Mehrheit im Gemeinderat für die vorgestellte Rahmenplanung zeigt die grundsätzliche Zustimmung zur darin entwickelten städtebaulichen Konzeption. Eigentlich sonderbar, wie angesichts der negativen Erfahrungen mit den oben angesprochenen Projekten überhaupt noch Gemeinderäte dagegen stimmen konnten. Angesagt sind rechtzeitige Ideen für vernünftige städtebauliche Ziele an der Grünecker Straße.

**Wer hier zu spät kommt, steht schnell wieder vor ungewollten und viel zu großen Einzelbauvorhaben.**

**Gravierkunst**  
Gravuren • Geschenke • Schmuck • Pokale  
Tel. 0 81 65 / 27 24  
Mobil 01 75 / 1 50 30 82  
Agnetha Schnell-Stenzel  
Mail: [ass.gravierkunst@googlemail.com](mailto:ass.gravierkunst@googlemail.com)  
**Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung**

*Bäckerei Landhaus*  
Wir bieten ein großes Sortiment an  
veganen und laktosefreien Produkten.



Freisinger Straße 5a  
85376 Massenhausen  
Telefon  
0176 / 48 79 95 37

Bei Vorlage dieses Abschnitts  
**4 Brezen**  
statt € 2,60  
für € 2,00

Ihre Meinung ist uns wichtig

## Massenhausen – „Mia redn!“

Unter diesem Slogan traf sich der CSU-Ortsverband Neufahrn und die CSU-Gemeinderatsfraktion mit interessierten Massenhausener Bürgern an der Kirche.

Nach einleitenden Sätzen durch den CSU-Vorsitzenden Hans Mayer gab der Massenhausener Ortssprecher Otto Radlmeier vor über 30 anwesenden interessierten Bürger/Innen einen geschichtlichen Überblick über Massenhausen sowie den Bereich Katholische Kirche, Pfarrheim und Kindergarten sowie Pfarrgarten. Darauf aufsetzend wurden der aktuelle Stand der Gespräche sowie der Ausschreibung und Überlegungen für ein neues erweitertes Pfarrheim des Pfarrverbandes Massenhausen dargelegt. Anhand von Plänen und Zeichnungen fand eine Begehung im Pfarrgarten mit Erläuterungen statt. Auch durch Fragen von Teilnehmern fand die Chance eines Jahrhundertprojektes für Massenhausen als Gesamtlösung einer Dorfmitte großen Anklang.

Insbesondere die Möglichkeit, ortsansässige Vereine mit Räumen sowie Mitarbeiterwohnungen (Kindergarten und weitere) in einem gemeinsamen Bürgerheim einzubinden, fand reges Interesse. Auch Überlegungen, den vorhandenen Parkplatz im Pfarrgrund als neuen Dorfplatz mit Maibaum sowie angrenzenden Spielplatz zu schaffen, wurde angeregt. Otto Radlmeier bekräftigte nochmals, dass dies eine große Chance für Massenhausen ist, um ein **neues Dorfczentrum** sowie eine **Entlastung des Durchgangsverkehrs** an der Oberen Hauptstraße zu ermöglichen.

Über diese vielbefahrene Straße ging die Gruppe entlang



des Kindergartens zum Gasthof Hepting. Am Kindergarten wurden dann weitere Gedanken ausgetauscht und es gab bei dem einen oder anderen Verwunderung darüber, wie die Fluchtwege durch eine lange Treppe runter in den Schloßgraben und einer weiteren langen Treppe hinauf in die Obere Hauptstraße mit Überquerung dieser zum Kastanienberg, durch **Kinder im Ernstfall zu bewältigen wäre!**

Auch das Thema Kinderspielplatz und eine mögliche bald zu realisierende Übergangslösung fand durch berechtigt besorgte Eltern große Zustimmung.

Dieses wie auch andere Themen wurden auf der anschließenden Besprechung im Gasthof Hepting weiter diskutiert. Hans Mayer trug die Gemeinderatsthemen, im kurzen Abriss auch die Neufahrner Themen, vor. Dann kam er auf das Massenhausener Thema „ehemalige Radarstation“ zurück und übergab das Wort an den CSU-Fraktionsvorsitzenden Burghard Rübenthal, der anhand von Plänen diese dann ausführlich vorstellte. Die Nutzung mit Bienenstöcken des Massenhausener Bienenzuchtvereins sowie weitere Nutzungsmöglichkeiten wurden aufgezeigt. Die Möglichkeit zur Begehung des Areals war dabei nicht jedem bekannt!

Den Stand der Ausbautätigkeiten für schnelles Internet in Massenhausen wurde durch Frank Langwieser als Beitrag eingebracht. Die 2. Ausbaustufe um weitere Haushalte speziell Köhler-, Burg-, Holzberg-, Siedlerstraße, Mühl-, Tannenweg und Am Waldrand wurde bereits begonnen und liegt im Plan.

Weitere Themen, wie Stand der Straßenausbauplanung in Massenhausen und Hetzenhausen sowie Staatsstraße und Fahrradweg, möchte die CSU Neufahrn aufgreifen und weiter besprechen und forcieren.

Alles im Allem möchten wir uns für die rege Teilnahme und die Diskussionsbeiträge herzlichst bedanken und stehen gerne für weitere Fragen und Anregungen zur Verfügung!

Frank Langwieser

## Immobilienbesitzer aufgepasst!

**Provisionsfreier Verkauf für den Eigentümer!!!**

Wollen Sie finanziell hoch hinaus?

Profitieren Sie von unserer über 25-jährigen Erfahrung und regionaler Marktkenntnis.

**K** schnell – zuverlässig – sicher – kompetent  
**www.kufner-immobilien.de**  
Marktplatz 4 F · 85375 Neufahrn b. Freising  
**Telefon 08165/909 600**

*Wohnräume mit Charakter*

**Innendekoration • Raumausstattermeister**  
**Roland Wöfl GmbH**

**Bodenbeläge • Gardinen • Stoffe**  
**Polsterwerkstatt**  
**Sonnenschutz • Wandgestaltung**  
**Schlüsselfertiges Renovieren**

Lohweg 15 • 85375 Neufahrn b. Freising • Tel.: 0 81 65 / 94 87 40 **JOKA**  
[www.woelfl-gmbh.de](http://www.woelfl-gmbh.de) • [info@woelfl-gmbh.de](mailto:info@woelfl-gmbh.de) FACHBERATER



## Aussiedlung zur Existenzsicherung Pflüglerhof und Pflüglerbräu



Die CSU-Fraktion unterstützt die Planung der Familie Pflügler, ihren Hof samt Brauerei in Neufahrn aufzugeben und am südwestlichen Rand Mintrachings einen **neuen Hof mit Brauerei** zu errichten, der den heutigen Anforderungen an einen modernen, zukunftsfähigen Betrieb entspricht. Landwirte haben es in aller Regel nicht leicht ältere Betriebe zu modernisieren. Dies ist mit erheblichen Investitionen verbunden, die erst einmal aufgebracht werden müssen. Hat ein Landwirt sich dazu entschlossen diesen Weg zu gehen, sollte die Politik solche Vorhaben bestmöglich begleiten. **Die Landwirtschaft muss in Bayern auch weiterhin eine Existenzgrundlage haben.**

Der Gemeinderat beschloss dazu die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 132 „Sondergebiet für einen Aussiedlerhof mit Brauerei“.

### „Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept“ ISEK nicht unumstritten

Der Gemeinderat beschloss das ISEK als zukünftige Leitlinie der weiteren städtebaulichen Entwicklung der Gemeinde Neufahrn. Die im ISEK formulierten städtebaulichen Ziele sind nun bei weiteren Bauleitplanungen im Sinne des §1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB zu berücksichtigen. Die Umsetzung der im ISEK formulierten Maßnahmen soll mit Unterstützung durch die Städtebauförderung erfolgen. Hierfür sind jeweils gesonderte Ausführungsbeschlüsse der zuständigen gemeindlichen Gremien erforderlich. Die Verwaltung wurde mit der Umsetzung der Maßnahmen beauftragt. Die erforderlichen jährlichen Mittel sind im Haushalt einzustellen.

Eine der Hauptaufgaben der gewählten Gemeinderäte ist die Planung der Gemeindeentwicklung. Hierzu ist ein ISEK eine

gute Grundlage. Die das Handeln der Gemeinde steuernde Planung einerseits und die Erfordernisse der heutigen Zeit, schnell sich verändernden Rahmenbedingungen anzupassen, andererseits können dabei Gegensätze darstellen. So empfanden dies etliche Gemeinderäte. Sehr unterschiedlich wird hierbei die „Neufahrner Liste“ beurteilt. In ihr ist festgelegt, welche Branche sich in welchen Gebieten unserer Gemeinde ansiedeln darf. **Die CSU-Fraktion stellt sich dieser Aufgabe.** Der Erfolg des ISEK liegt meines Erachtens am Umgang mit dieser Planung. Es kann viel Positives aus dieser Planung in den nächsten Jahren entstehen.

**Wir werden intensiv daran arbeiten, Neufahrn mit Hilfe von ISEK, attraktiver und lebenswerter zu machen!**

Burghard Rübenthal, CSU-Fraktionssprecher

**ÜBER 100.000 ARTIKEL**

**NÄHER DRAN, MEHR DRIN!**

**werk markt pradler**  
HOLZ-HEIMWERKEN-GARTEN

Münchener Str. 34 - 85748 Garching Tel.: 089 | 3 20 20 96 - Fax: 089 | 3 20 66 54  
E-Mail: kontakt@werkmarkt-pradler.de | www.werkmarkt-pradler.de

**Bankenservice Michael Dorn**  
Ihr zuverlässiger Servicepartner

Bankenservice Michael Dorn

**Mobil: 0172 8215944**

[www.bankenservice-dorn.de](http://www.bankenservice-dorn.de)

## Bäckerei Landhaus Massenhausen

Die Massenhauser/innen haben nach sehr langer Zeit wieder eine Bäckerei im Ort. Am Montag dem 12.8.2019 hat die CSU Neufahrn mit dem Besuch der neuen Landhaus Bäckerei ihren Wirtschaftssommer 2019 eröffnet.



Die Betreiberfamilie Aras mit zwei Kindern (7 und 12) ist vor etwa 10 Jahren aus dem Osten Münchens nach Massenhausen gezogen. Dabei war der Zufall im Spiel und die gemeindliche Ausschreibung der Grundstücke am Doktorwegerl in Massenhausen in der Zeitung registriert. Eine sofortige Kontaktaufnahme mit Herrn Szcudlek führte dann zum Erfolg und dem Übersiedeln nach Massenhausen stand nichts mehr im Wege.

**Ein langegehegter Wunsch** zum Betreiben eines eigenen Geschäftes konnte dann mit viel Unterstützung durch den gemeindlichen Wirtschaftsförderer Herrn Kretz mit der Eröffnung der „Bäckerei Landhaus“ im Erdgeschoss des Raiffeisengebäudes, erfüllt werden. Auch Finanzierung und Genehmigungen konnten durch die gute Unterstützung aller Beteiligten schnell angegangen werden. Nur die Nutzungsänderung des Außenbereichs hat ein wenig länger gedauert als gedacht.

### Ein herzlicher Dank an die Unterstützer!

Die weibliche Handschrift und liebevolle Auswahl der Ausstattung ist klar erkennbar. Mit einer Mitarbeiterin und der Unterstützung durch ihren Mann, der morgendlich nach seiner Schichtarbeit bei BMW tatkräftig mitarbeitet und die Kinder schulfertig macht, **schmeißt Birsen Aras den Laden!**



Bei der reichlichen Auswahl der Produkte sowie der Sitzmöglichkeiten, um auch ein gepflegtes Frühstück oder einen Kaffeepausch zur anderen Zeit zu machen, wurde nicht gespart und die Massenhausener haben dieses Angebot sehr gerne angenommen. Zu erwähnen ist auch das Sortiment mit veganen und laktosefreien Backwaren.

Neben dem täglichen Laden und dem Kaffeehaus-Geschäft werden Vereine z.B. SC Massenhausen oder der Mooswirt mit leckeren und frischen Backwaren beliefert. Auch die hungrigen Teilnehmer der Rock-Nacht des SC Massenhausen wurden aus der Landhaus Bäckerei versorgt.

Mit der Aussage der Betreiberin Birsen Aras: „No Risk No Fun“ wünschen wir einen erfolgreichen Start und weitere langjährige gute Geschäfte in Massenhausen und bedanken uns für den Besuch bei der Landhaus Bäckerei. *Frank Langwieser*

## Franziscus-Apotheke



Am Montag, dem 19.8.2019 war es soweit, wir besuchten Herrn Hofmann in seiner Franziscus-Apotheke. Die bahnhofsnah Apotheke hat von Montag bis Freitag durchgehend von 7:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einem Blick hinter die Kulissen erläuterte uns Herr Hofmann die Entstehung und Entwicklung der Apotheke. Sie wurde 1969 von Theo Ott gegründet, der während seiner Zeit als Apotheker oft Medikamentenhilfslieferungen in diverse Kliniken im Amazonasgebiet zu seinem engen Freund Theodor Binder lieferte (siehe auch



**FRANZISCUS**  
A P O T H E K E

Bahnhofstraße 55b · 85375 Neufahrn  
Fon: 081 65/672 67 · Fax: 081 65/642 10  
e-mail: mail@franziscus-apotheke.de

unsere neue Rubrik „Wer steckt hinter unseren Staßennamen“). Theo Ott, einen bekannten Dokumentarfilmer seiner Zeit, werden manche Neufahrner auch als Schwiegersohn von Jo Mihaly kennen, einer bemerkenswerten Autorin, Künstlerin und leidenschaftlichen Antifaschistin, die gemeinsam mit Georg Kratzer zu den Mitbegründern der Zeitschrift „Der Monat“ gehörte. 2014 wurde bekanntlich unsere Mittelschule nach Jo Mihaly benannt.

Zurück zur Franziscus-Apotheke: Mittlerweile wurde die Apotheke von mehreren Pächtern geführt. 1996 übernahm der Neufahrner und jetzige Eigentümer Ronald Hofmann die Apotheke. Er studierte in Berlin Pharmazie, arbeitete anschließend in Limburg a.d. Lahn, bevor es ihn wieder nach Neufahrn „verschlug“. Herr Hofmann zeigte sich begeistert vom „Bahnhofsviertel“, wie er liebevoll zu seiner Nachbarschaft sagt. Besonders das sehr gute Miteinander der Anwohner und der Gewerbetreibenden mache dieses Viertel zu etwas Besonderem. Und damit dies so bleibt oder noch besser wird engagiert sich Herr Hofmann für die Verschönerung.

Schade hingegen fände er, dass die Gemeinde oftmals keine Lösung für die von ihm angesprochenen Probleme, wie etwa Langzeitparker und Autorennen am Bahnhofswendepunkt finde. Er habe eher das Gefühl, dass man ihn bei der Vorsprache im Rathaus schnell wieder los werden wolle und nicht wirklich an einer Problemlösung interessiert sei. Deshalb hat er diese auch schon einige Male in eigene Hände genommen. So zum Beispiel, als er einmal kurzerhand in der Zentrale eines Paketlieferdienstes anrief, um darum zu bitten, ihre Lieferfahrzeuge bitte nicht mehr auf den Parkplätzen vor der Apotheke abzustellen. Dies hat geholfen. Seitdem stehen kaum noch Lieferfahrzeuge vor der Apotheke. Oder als wochenlang Sperrmüll und Lebensmittelreste auf dem Bürgersteig standen und die Gemeinde sich nicht zuständig fühlte. Wieder nahm Herr Hofmann dies in die Hand und informierte den Eigentümer der Immobilie, der für Abhilfe sorgte. Kurz darauf war der Müll beseitigt.

Er würde sich freuen bei der Gemeinde mehr Gehör für seine Anliegen und Probleme zu finden und ernst genommen zu werden. Herr Hofmann zeigte sich als engagierter Bürger und Geschäftsmann, dem das Wohl der Gemeinde und auch insbesondere seines Viertels sehr am Herzen liegen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Hofmann für seine Gastfreundschaft und dass er sich die Zeit genommen hat, mit uns offen über seine Anliegen zu reden.

*Julia Kürzinger*

## Optiker am Marktplatz Katrin Gelbe e.K.



Im Rahmen unseres Wirtschaftssommers hat der CSU Ortsverband Neufahrn am 26. August den Optiker am Marktplatz besucht.

Die Inhaberin Frau Kathrin Gelbe hat uns einen authentischen Einblick hinter die Kulissen ihres Betriebes gegeben. Bereits seit 15 Jahren ist Katrin Gelbe am Marktplatz tätig. Beweggrund für die Eröffnung 2004 am Marktplatz in Neufahrn war zum einen die gute Kaufkraft, so Kathrin Gelbe, aber auch die zentrale Lage zwischen Freising und München. 2014 war dann der Umzug in die jetzigen Räumlichkeiten, da das Umfeld im hinteren Bereich des Marktplatzes damals nicht ansprechend war.

Der Internethandel, drängt sie nicht in die Ecke – die Zukunft wird zwischen stationärem Handel und Internethandel sein.

Erfolgreich arbeitet Sie mit einer Partnerwerkstatt zusammen. Derzeit beschäftigt Sie zwei Teilzeitkräfte und eine Aushilfe. **Das Personal in der Branche Optiker ist sehr begrenzt und überschaubar.**

Das Einzugsgebiet reicht bis zur Metropole München, jedoch der Großteil, so Kathrin Gelbe kommt aus dem Gemeindegebiet Neufahrn (ca. 70%).

Der CSU-Ortsverband Neufahrn bedankt sich recht herzlich für die Einblicke beim Optiker am Markplatz und wünscht Katrin Gelbe weiterhin viel Erfolg.

*Silke Rößler*



Ringstrasse 56 85402 Kranzberg Tel: 0 81 66 - 68 98 - 0 www.adldinger.de

## Wir sind ausgezeichnet



Mit uns bauen Sie besser. Denn unser Fachbetrieb ist ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel für meisterhafte Leistungen. Das bürgt in Planung und Ausführung für ein Höchstmaß an Kompetenz und Zuverlässigkeit. [www.meisterhaftbauen.de](http://www.meisterhaftbauen.de)

## Welche Person steckt hinter unseren Straßennamen?



In der letzten Gemeinderatssitzung wurde im Zusammenhang mit der Benennung von 23 neuen Straßen im Baugebiet Neufahrn-Ost und nach wiederholten Ablehnungen in den vergangenen Perioden (zuletzt 2010) endlich ein langgehegter Wunsch vieler Gemeinderäte angenommen: Straßennamensschilder von Personen werden um sogenannte Legendenschilder ergänzt. Die CSU-Fraktion hatte diesen ursprünglich von der SPD eingebrachten Vorschlag auch schon früher unterstützt, die Anregung erhielt in der Vergangenheit aber nie die erforderliche Mehrheit. Legendenschilder mögen zwar nicht zwingend erforderlich sein, zumal wenn es sich um eine Person handelt, die den meisten Mitbürgern ein Begriff ist (z.B. der Urwaldarzt Albert Schweitzer), aber dennoch sind in Neufahrn so manche Straßen nach lokalen und weiteren Personen benannt, die für die zahlreichen Neubürger unserer Gemeinde, aber auch Besuchern unbekannt sein dürften.

Eine dieser Personen ist sicherlich **Theodor Binder**, der Empfänger der Medikamentenlieferungen in das Amazonasgebiet, organisiert von seinem engen Freund und Gründer der Franziscus-Apotheke **Theo Ott** aus Neufahrn – siehe Bericht über die



Franziscus-Apotheke. Der Mediziner Theodor Binder war seit seiner Jugend mit dem berühmten Urwaldarzt Albert Schweitzer befreundet und gründete nach dessen Vorbild Kliniken im südamerikanischen Urwald, konkret im peruanischen Amazonasgebiet.



Theodor Binder und Albert Schweitzer in Lambarene (1956)

Der Neufahrner Apotheker Theo Ott lernte diesen Dr. Binder auf einer seiner Reisen kennen, bewunderte seinen Einsatz und die schwierige Arbeit für die Einheimischen und rief in den siebziger Jahren in Neufahrn die Medikamentenaktion für Dr. Binder und dessen Urwaldklinik in Südamerika ins Leben. Das Haus war benannt nach dem berühmten Vorbild Albert Schweitzer.

*Hans Mayer*

### IHR GELDBEUTEL WIRD ES IHNEN DANKEN!

WÄRME | WASSER | LUFT | UMWELT

**Bad & Heizung**

Mit einem **neuen Heizsystem** schonen Sie Ihren Geldbeutel sowie die Umwelt. Und helfen dabei, dass den Eisbären der Lebensraum nicht unter den Füßen wegschmilzt.

Ist Ihr Heizsystem schon älter als 15 Jahre? Dann wird es höchste Zeit.

**Wir beraten Sie gerne!**

Alfred Bock GmbH  
Bahnhofstraße 26  
83573 Neufahrn  
Tel.: 0 81 65. 6 47 90  
[www.bock-neufahrn-mde.de](http://www.bock-neufahrn-mde.de)

MEISTER DER ELEMENTE

# JUWELIER

am Marktplatz

HERSTELLUNG  
SONDERANFERTIGUNG  
REPARATUREN  
VON GOLD- UND SILBERSCHMUCK  
OHRLOCHSTECHEN UND NASENPIERCING  
BATTERIEWECHSEL  
GOLDANKAUF

Marktplatz 1      Tel. 0 81 65 / 9 34 17 55  
83575 Neufahrn      Fax 0 81 65 / 90 69 78  
Inh. Ismet Erturul      Mobil 01 79 / 2 91 58 12

**Meisterbetrieb der Elektroinnung**

Echinger Str. 1a • 85375 Neufahrn  
Telefon: 08165 / 647 790  
[www.etwelzel.de](http://www.etwelzel.de)

- Beleuchtung und Lichtplanung
- E-Check / Prüfungen nach DGUV 3
- KNX und LCN Bussysteme, Digitalstrom
- Kundendienst
- Multimedienverkabelung
- Planung moderner Elektroinstallationen
- EDV-Netzwerke
- Renovierung und Modernisierung
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Sprech- und Videoanlagen

Intelligente Gebäudetechnik von Gira.

# Klimapolitik muss langfristig angelegt, wirkungsvoll und konjunkturfest sein



Dr. Florian Herrmann, MdL, Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Medien

Mit der bayerischen Klimastrategie setzt sich der Freistaat Bayern ehrgeizige Ziele. Dies hat der Ministerrat gemeinsam mit Forschern des Bayerischen Klimarates beraten und Leitlinien festgelegt. „Bayern soll das erste klimaneutrale Bundesland werden. Unsere Strategie soll jahrzehntelang gültig, wirkungsvoll und konjunkturfest sein“, so Ministerpräsident Dr. Markus Söder. Einer Klimapolitik nach Kassenlage oder Zeitgeist hat die Staatsregierung eine klare Absage erteilt.

Schaufensteranträge und Panikmache, wie von den Grünen derzeit in vielen Kommunalparlamenten betrieben, verbessern das Klima nicht. Die CSU setzt auf eine Klima- und Zukunftsoffensive, auf Innovation, Fortschritt und Anreize! Nicht die Bürger zusätzlich belasten, sondern diejenigen entlasten, die helfen, CO2 zu vermeiden.

## Bayern soll erstes klimaneutrales Bundesland werden

Bayern will mit seiner Klimastrategie vorangehen und diese mit den Maßnahmen auf Bundesebene verzahnen. Das setzt voraus, dass bundesgesetzliche Maßnahmen im Klimaschutz möglichst früh abgestimmt und möglichst im breiten, parteiübergreifenden Konsens auf den Weg gebracht werden. Nur so können schnelle Handlungsfähigkeit und hohes Umsetzungs-tempo gesichert werden.

Als Leitlinien wurden festgelegt:

- Vorfahrt für erneuerbare Energien. Bayern ist Sonnenland. Bayern will zudem die Spielräume bei der Windenergie insbesondere in den Staatswäldern nutzen.
- Die Staatsregierung soll beim Klimaschutz ihrer Vorbildfunktion gerecht werden und Klimaneutralität in der Staatsverwaltung zügig umsetzen.
- In der Klimapolitik setzt Bayern auf Anreize statt Verbote.
- Wer klimafreundlich fährt, wird entlastet, etwa bei Kfz-Steuer oder durch deutlich günstigere Bahntickets.
- Energetische Sanierung von Gebäuden soll sich auch steuerlich lohnen.
- Gegenüber einer CO2-Steuer ohne wirkliche Lenkungswirkung beim CO2-Ausstoß sieht die Staatsregierung in der Nutzung der Mechanismen des Zertifikatehandels den deutlich wirksameren Ansatz. Zudem soll es Entlastungen bei der Stromsteuer und der EEG-Umlage geben.

## Bayern richtet die Bewirtschaftung des Staatswaldes auf den Klimaschutz aus

Die Bewirtschaftung des bayerischen Staatswaldes wird zukünftig an den Leistungen für den Klimaschutz und die Artenvielfalt ausgerichtet. In den nächsten fünf Jahren wer-

den 30 Millionen Bäume in Staatswald gepflanzt, Privat- und Körperschaftswälder erhalten mehr Hilfen für den Aufbau stabiler Wälder.

- Überschüsse der Bayerischen Staatsforsten werden dafür eingesetzt, Wälder und Moore als wichtige CO2-Speicher zu erhalten und klimafester zu machen.
- Besonders naturnahe und ursprünglich alte Wälder werden aus der Nutzung genommen.
- Im Raum Neuburg an der Donau / Ingolstadt wird auf Staatswaldflächen ein 2000 Hektar großes Schutzgebiet im Auwald ausgewiesen.
- Um die erneuerbaren Energien zu stärken, wird die Standortsuche für Windenergieanlagen im Staatswald intensiviert.
- Die Forschung zu wärmeverträglichen Baumarten wird für den dauerhaften Erhalt und die Zukunftsfähigkeit unserer Wälder verstärkt.
- Wir bringen mit Leuchtturmprojekten die Verwendung des klimafreundlichen Rohstoffs Holz als Baumaterial voran und setzen auch auf den vermehrten Einsatz von Restholz in der energetischen Verwertung.
- Um Anreize für Waldumbau und Artenvielfalt zu geben, werden Waldbesitzer künftig zusätzliche Mittel und weitere Beratung erhalten.



## Reduzierung von Plastikmüll

Gegen den Einsatz überflüssiger Kunststoffe und für den Einsatz besserer Alternativen startet die Bayerische Staatsregierung eine Bundesratsinitiative. Für die CSU steht die Vermeidung von Plastik an oberster Stelle, die Kreislaufwirtschaft soll gestärkt werden. Auch zur Stärkung freiwilliger Aktivitäten zur Vermeidung und zum Recycling von Kunststoffabfällen wird ein breites Paket auf den Weg gebracht.

**29. September**

Verkaufsoffener Sonntag

*Zur Stärkung gibt es*

*Crêpe von Céline*

Wir sind von 13:00 - 18:00 Uhr für Sie da!

**Stegschuster**  
MODE & TEXTIL

Rosenweg 2 · 85375 Neufahrn · Tel. 08165/4372  
www.mode-stegschuster.de

**Herbstdult in Neufahrn**

*Lust auf einen Spaziergang durch den Modeherbst 2019 ?*





# Delegationsreise nach China

Unser Mitglied und Beisitzer der CSU Neufahrn sowie stellv. Kreisvorsitzender der **Mittelstands-Union Freising, Till Suplika**, nahm an einer Delegationsreise nach China teil.



China ist zu einem der wichtigsten Märkte für deutsche Unternehmen jeglicher Größe und in einer Vielzahl von Branchen geworden. Zusätzlich zum Anstieg des Handels zwischen China und Deutschland, insbesondere auch Bayern, befinden sich etwa 5000 Unternehmen in China vor Ort, um unmittelbar den chinesischen Markt zu bedienen, nah am Kunden zu sein und die Vorteile Chinas zu nutzen.

Eine Gruppe von innovativen KMU's aus Deutschland hat unter Führung der CIIPA (China International Investment Promotion Agency; <https://www.ciipa.de>) im Juli 2019 verschiedene High-Tech-Standorte in China bereist.

Unsere China-Delegationsreise führte uns nach Shenzhen, Changzhou, Langling, Yantai und Beijing und bot dabei einen Einblick in die aktuellen attraktiven Investitionsstandorte Chinas.

Wir hatten die Möglichkeit mit Regierungsvertretern zu diskutieren, uns über aktuelle Investitionsmöglichkeiten zu informieren sowie die geschäftliche Beziehung direkt mit den chinesischen Investoren und Unternehmen aufzubauen.

## Beliebtheit deutscher Produkte in China

Die Sino-German Ecopark Industrial Development Ltd. kümmert sich derweil um die wachsende chinesische Nachfrage nach Produkten mit dem Gütesiegel „Made in Germany“. Angesichts einer zunehmenden Umweltbelastung ist die Wertschätzung für gesunde Lebensmittel und das Verlangen nach Orientierungshilfen, wie nach Gütesiegeln, groß.

Meine Solaranlage von  
**MaySolar GmbH**  
Ing.-Büro für erneuerbare Energien  
**Beratung  
Projektierung  
Installation  
Wartung**

**Hans Mayer**  
Ihr Ansprechpartner  
für eine individuelle  
Komplettlösung



Gestalten Sie Ihre persönliche Energiewende und machen Sie sich unabhängiger von steigenden Strompreisen  
**0170 / 56 27 377**  
Gerne vereinbare ich einen unverbindlichen Termin mit Ihnen!



Im Einkaufsladen „Ökobuy“ auf dem Parkgelände sowie in einem Onlineshop, werden daher vor allem deutsche (aber auch koreanische) Importprodukte wie Wein und Bier, Kaffee, Nahrungsmittel, Kosmetik- und Babyprodukte verkauft. Im „Ökoffee“ nebenan kann man vor roten Kacheln auf einem Sofa sitzend, seinen Kaffee trinken und in Romanen schmökern.

## Rechtsformen für Firmengründungen in China

Angelockt durch das enorme Wirtschaftswachstum, strömen ausländische Unternehmen weiterhin auf den chinesischen Markt. Im Nachhinein müssen jedoch viele von ihnen feststellen, dass sie sich mit der Planung des Vorhabens und dem Markteintritt zu wenig Zeit gelassen haben, oder sich die gewählte Rechtsform als unvorteilhaft erweist im Bezug auf Verwaltung oder Steuern.

Jegliche spätere Umformung ist gerade in China kosten- und zeitintensiv. Um Fehler zu vermeiden, sollten sich Unternehmen erst über alle relevanten Punkte im Klaren sein und schließlich, darauf aufbauend, eine durchdachte Strategie verabschieden. Erst dann kann ein Unternehmen, im nächsten Schritt, die verschiedenen Direktinvestitionsmodelle evaluieren und, entsprechend der Strategie, die geeignetste Option wählen.

## Unterschiedliche Rechtsformen stehen dabei für verschiedene Möglichkeiten der geschäftlichen Tätigkeit:

- Repräsentanz
- Gesellschaft mit ausschließlich ausländischer Beteiligung (WFOE)
- Ausländische Handelsgesellschaften (FICE)
- Joint Venture - Gemeinschaftsunternehmen
- Personengesellschaften mit ausländischen Gesellschaftern
- Zweigniederlassungen

Anders als in vielen anderen Ländern bedeuten die unterschiedlichen Rechtsformen in China Modelle für verschiedene Möglichkeiten der geschäftlichen Tätigkeit. Letztendlich genau die richtige Rechtsform zu finden, ist deshalb ein Unterfangen, das den Blick auf alle Details erfordert. So können beispielsweise zwei unterschiedliche Konstrukte ähnliche Anforderungen und Möglichkeiten bieten, jedoch zu stark unterschiedlichen Steuerlasten führen. Nur wer bei der Firmengründung alle Aspekte beachtet und mit den entsprechenden Kenntnissen der chinesischen Spezifika die optimale Entscheidung für die Firmengründung und den Markteintritt trifft, schafft die Grundlage für Konkurrenzfähigkeit und nachhaltigen Erfolg.

Details zu den Rechtsformen siehe nach Erscheinen auf unserer Homepage [www.csu-neufahrn.de](http://www.csu-neufahrn.de) unter Rubrik: „i-Tüpfel!“

*Till Suplika*

# ASP

Arbeitskreis Außen-  
und Sicherheitspolitik

CSU

Kreisverband Freising



## Besichtigung Krauss-Maffei Wegmann

Kürzlich hatten Mitglieder des Arbeitskreises für Außen- und Sicherheitspolitik der CSU Freising die Möglichkeit, hinter die Kulissen einer der weltweit bedeutendsten Wehrtechnikfirmen zu blicken. Auf Initiative des Kreisvorsitzenden Thomas Schaller konnte die Firma Krauss-Maffei Wegmann in München-Allach besichtigt werden. Die Besucher wurden vom Pressesprecher der Firma KMW Christian Budde begrüßt. Wie Budde erklärte, reichen die Wurzeln der heutigen Firma bis in das 19. Jahrhundert zurück. Heute ist KMW Marktführer für Produktion hochgeschützter Rad- und Kettenfahrzeuge. Für die Bundeswehr werden u.a. der Kampfpanzer „Leopard II“ sowie gepanzerte Spezialfahrzeuge „Dingo“, „Boxer“ und „Puma“ gebaut und gewartet.

Zudem werden Simulatoren höchster Qualität für militärische als auch zivile Zwecke entwickelt und hergestellt. Diese werden für die Schulung und das Training von Lokomotiven,

S-Bahnen, LKW und auch militärischen Rad- und Kettenfahrzeugen verwendet.

Bei einer mehrstündigen Führung durch Montage- und Wartungshallen wurde den Besuchern das enorme „Know-how“ in eindrucksvoller Weise vorgestellt. Zudem konnte bei einer Vorführung eines Kampfpanzers Leopard II auf der Teststrecke dessen „Fertigkeiten“ beobachtet werden.

Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto bestand noch die Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion aktueller Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik. Hier ging es u.a. um Planungssicherheit für die deutsche Rüstungsindustrie auch wegen der zurückhaltenden Erteilung von Exportgenehmigungen durch die Bundesregierung; gemeinsame europäische Rüstungsprojekte wie Kampfpanzer, Flugzeuge, bewaffnete Drohnen und sicherheitspolitische Risiken durch die Übernahme deutscher Firmen durch ausländische, insbesondere chinesische Investoren durch drohenden bzw. bestehenden Wissens- und Technologietransfer ins Ausland.

## Ihr regionaler Partner für Offset- und Digitaldruck!



**NACHBAR**  
Druck GmbH

Auweg 102 · 85375 Neufahrn

Telefon 08165/646859 · Fax 08165/646946

info@nachbar-druck.de · www.nachbar-druck.de



## Seminarfahrt nach Thüringen und Sachsen

Mitglieder des Arbeitskreises ASP der CSU Freising haben sich im Rahmen einer Seminarfahrt mit dem Thema: „Landesgrenzen gestern und heute – können wir die Grenzen schützen?“ beschäftigt.



Auf dem Weg nach Dresden machte die Gruppe in Mödlareuth – das Dorf wird auch „**Little-Berlin**“ genannt – halt. Mit einer Zeitreise in die Vergangenheit konnte die ehemalige innerdeutsche Grenze – zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der DDR – mitsamt Sperranlagen, Zaun und Wachtürmen besichtigt werden. Mödlareuth war ein geteiltes Dorf, hier war der bayerische vom thüringischen Teil durch eine Mauer getrennt.

**In Dresden hatten die Teilnehmer als „Zaungast“ die Möglichkeit, auf dem Neumarkt eine PEGIDA-Kundgebung und den anschließenden Marsch durch Dresden zu beobachten.**

Obwohl hier mehrere tausend Menschen unterwegs waren, war die Lage ruhig und entspannt. Gleichwohl trug zur Sicherheit die große Anzahl der eingesetzten Polizeibeamten teil.

Am nächsten Tag erwartete die Seminarteilnehmer ein interessanter und detaillierter Fachvortrag bei der Bundespolizeidirektion Pirna. Besonders herausgearbeitet wurde die Lage der Polizeikräfte an der Grenze zwischen der Tschechischen Republik und Deutschland nach Wegfall der Grenzkontrollen. Der Leiter der Inspektion Berggleshübel und seine Mitarbeiter stehen hier vor der Herausforderung im Rahmen der „Schleierfahndung“ die Grenze so sicher wie möglich zu machen. Rauschgiftsmuggel, Menschenhandel, Fahrzeugverschiebungen usw. gehören hier für die Beamten zum täglichen Geschäft.

Zum Besuchsprogramm gehörte auch ein **Besuch des Sächsischen Landtages**. Hier hatte die Gruppe die Möglichkeit die Regierungserklärung des Ministerpräsidenten Sachsens Michael

Kretschmer zu den Vorkommnissen in Chemnitz zu verfolgen. Im Anschluß daran wurde mit einem Landtagsabgeordneten der CDU die aktuelle Lage, insbesondere der inneren Sicherheit in Sachsen, erörtert. Nicht weniger aufschlussreich war ein **Besuch beim Sächsischen Landesamt für Verfassungsschutz**. Hier wurde die Bandbreite der Zuständigkeiten der Behörde aufgezeigt. Während des Aufenthaltes wurde die Festung Königstein und bei einer Stadtbesichtigung in Dresden u.a. die Semperoper, Zwinger und Frauenkirche besichtigt.

Am Ende der Reise waren sich die Seminarteilnehmer sicher: „Wir können unsere Grenzen sichern – wir müssen es nur wollen!“

*Thomas Schaller, Kreisvorsitzender ASP CSU Freising  
Stellv. Bezirksvorsitzender ASP Oberbayern*

## KAHLERT >MALERBETRIEB



- Fassadengestaltung
- kreatives Wanddesign
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten

Siedlerstraße 3  
85376 Massenhausen  
Tel.: 08165 / 82 81  
Fax: 08165 / 89 30

[www.kahlert-malerbetrieb.de](http://www.kahlert-malerbetrieb.de)

Gasthof - Metzgerei



Hepting

## Landgasthof · Metzgerei Hotel Hepting Massenhausen

In unseren neu renovierten Räumen und Biergarten erwartet sie eine gutbürgerliche, bayerische Küche.

Eigene Metzgerei und Schlachtung. Unser Wild beziehen wir aus unserer Jagd und den umliegenden Revieren.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Hepting & Team.

Telefon 0 81 65 / 9 94 20 · E-Mail: [gasthof@metzgerei-hepting.de](mailto:gasthof@metzgerei-hepting.de)  
[www.gasthof-hepting.de](http://www.gasthof-hepting.de)

# Ein paneuropäisches Picknick in die Freiheit

Am 9. November wird die gesamte Republik den 30. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer begehen. Ein Ereignis, das den Auftakt einer welthistorischen Entwicklung darstellte, die nach nicht einmal elf Monaten zur deutschen Wiedervereinigung führte. In unzähligen geschichtlichen Werken und Abhandlungen werden seitdem Gründe und Ursachen für diese Entwicklung ausgearbeitet. Chronologisch rückwärts denke man hier an Michail Gorbatschow und seine Perestroika, Ronald Reagan und sein „Zu Tode Rüsten“ des ehem. Ostblocks, Helmut Schmidt und den Nato-Doppelbeschluss, an die polnische Opposition um die Solidarnosc, an den polnischen Papst Wojtyla, manche gehen bis zur Ostpolitik von Willy Brandt zurück.

Ein kleines Datum dagegen, der **19. August 1989**, das z.B. vielen Tageszeitungen wie dem Münchner Merkur eine ganze Seite drei wert war, wird häufig vergessen oder bewusst unterdrückt; das sogenannte Picknick der Paneuropa-Union an der österreichisch-ungarischen Grenze nahe des Neusiedler Sees, organisiert vom ehemaligen Europaabgeordneten **Bernd Posselt** im Auftrag von **Otto von Habsburg**, einem überzeugtem Europäer und damaligen CSU-Abgeordneten des Europäischen Parlaments. Der Merkur fasste die Ereignisse mit den Worten zusammen: „An diesem Tag öffnete sich ein kleines Grenztor von Ungarn nach Österreich, 661 Bürger der damaligen DDR flohen. **Diesen Riss im Eisernen Vorhang konnten die Regime des Ostblocks nicht mehr flicken**“.

Was war passiert: Ungarns, damals noch kommunistische Regierung war sehr reformorientiert und hatte für die Staaten des Warschauer Paktes einzigartige Freiheiten eingeführt. Seit Frühjahr 1989 wurden auch die (z.T.) maroden Grenzanlagen zu Österreich Stück für Stück abgebaut, was sich bei den in Ungarn weilenden DDR-Urlaubern schnell herumsprach. In dieser Situation organisiert die Paneuropa-Union gemeinsam mit der Oppositionsbewegung „Demokratisches Forum“ ein Picknick am Neusiedler See in der Nähe der Stadt Sopron (Ödenburg). Da die Information darüber von Vertretern der Paneuropa-Union unter den DDR-Bürgern in Ungarn gestreut wurde, kamen auch hunderte von Urlaubern aus der DDR an die österreichische Grenze. **Die damals noch kommunistische ungarische Regierung (insb. das Politbüro-Mitglied Imre Pozsgay) war darüber informiert und hat die Veranstaltung zwar nicht unterstützt, aber doch geduldet.** Und allen Beteiligten war sehr wohl be-



Man beachte: 1989 wurden Plakate meist noch von Hand gemacht!

wusst, dass die DDR-Bürger nach Worten von Bernd Posselt „nicht zum Gulasch essen an die Grenze kämen, sondern die Gelegenheit nutzen würden, um in den Westen zu stürmen“.

### **Dies ist dann auch passiert und den Rest kennen wir alle aus der Geschichte:**

Noch mehr DDR-„Urlauber“ in Ungarn, DDR-Bürger in Prag, Genscher holt die Flüchtlinge aus der Botschaft, 40 Jahre DDR mit Gorbatschow-Spruch „**Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben**“, (erzwungener) Rücktritt von Erich Honecker, Pressekonzferenz von Politbüro-Mitglied Schabowski zur Reisefreiheit mit Fall der Berliner Mauer noch am selben Abend, nach zehn Wochen war schon alles geschafft. Das paneuropäische Picknick war also mit Recht die Initialzündung für eine Entwicklung, die wie im Zeitraffer zum Mauerfall und letztendlich zur deutschen Wiedervereinigung führte.

Natürlich war das Ganze auch mit einem gewaltigen Risiko verbunden: Niemand konnte voraussagen, ob nicht irgendein ungarischer Grenzwachter wo natürlich die wenigsten eingebunden waren, nervös werden würde und bei der einen oder anderen Fluchtaktion zum Gewehr greifen würde. Aber auch beim Fall der Berliner Mauer zweieinhalb Monate später war dieses große Glück vorhanden, und keiner der zahlreichen überrumpelten DDR-Grenzer hinderte die Mauerstürmer mit Gewalt. Manchmal kann man die Geschichte eben wirklich in die Hand nehmen!

*Hans Mayer*



## die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

### Unsere Leistungen für Sie :

- Einkommenssicherung
- Vorsorge & Familie
- Hab & Gut
- Gesundheit & Schönheit
- Vermögen & Finanzierung
- Gewerbeabsicherung

**Generalagentur München**

**Info-Telefon:**

T 089/6787 9686

M 0160/200 8904



# Interessanter und spannender Herbst 2019 in Berlin

Liebe i-Tüpfel! Leserinnen und Leser,

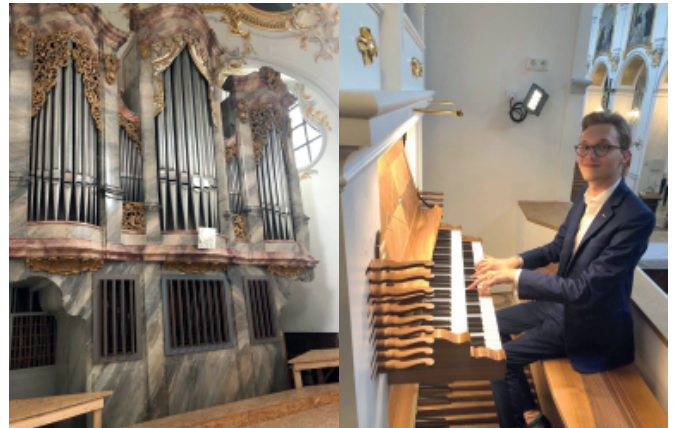
ein interessanter und spannender Herbst 2019 liegt vor uns. Viele Gesetzesvorhaben im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages stehen zur endgültigen Entscheidung an. Organ-spende, Impfen, die Zukunft der Apotheker, die Stärkung der Pflege, der Umgang mit schwerstpflegebedürftigen Beatmungspatienten uvm. wird uns in den nächsten Wochen und Monaten beschäftigen.



**Dabei ist es wichtig, dass wir die Vielfalt an Sichtweisen sowohl von den Betroffenen, deren Angehörigen und aber auch der medizinischen und pflegerischen Berufe mit in unsere Entscheidung einfließen lassen.** Es ist ein gutes Gefühl für die Menschen in unserem Land neue Gesetze und Regelungen zu schaffen, die den aktuellen Lebenswirklichkeiten entsprechen. Bei all diesen Entscheidungen in Berlin muss aber auch bis Jahresende das Gleichgewicht zwischen

der Arbeit in Berlin im Parlament und der Betreuung des Wahlkreises im Einklang stehen.

Sie werden sich vielleicht fragen, ob ich heuer meinen Jahresempfang vergessen habe und ich kann Ihnen sagen - Nein! **Deshalb möchte ich sie ganz herzlich heute schon für den 22. Dezember um 17.00 Uhr ins Kloster Scheyern einladen.** Dieser Jahresempfang 2019 bringt meine große Verbundenheit zum Kloster Scheyern zum Ausdruck, denn dieses Jahr war für die Padres unter der Leitung von Abt Markus ein besonderes Jahr. Sie feierten ihr 900-jähriges Bestehen und es wurde eine neue Chororgel bei der international bekannten und namhaften Orgelbauwerkstatt Matthis aus Näfels in der Schweiz in Auftrag gegeben und am 21. März eingeweiht.



Da in meiner Büromannschaft in Berlin seit 2018 Michael Benecke beschäftigt ist, der sich als Kirchenmusiker einen Namen gemacht hat, habe ich die Möglichkeit, dass wir heuer als Jahresempfang zur Abwechslung ein Bürgerweihnachtskonzert veranstalten. Dargeboten werden Werke von Bach bis Daquin sowie eigene Variationen über bekannte Weihnachtslieder, die Michael Benecke sowohl auf der neuen Chororgel wie auch auf der imposanten Hauptorgel der Basilika zum Besten geben wird. Michael wurde im Juni 2000 in Salzwedel geboren und begann mit sieben Jahren Klavier und mit neun Jahren Orgel zu spielen. Seit 2011 gastiert er im In- und Ausland. Wichtige Impulse erhielt er bei Meisterkursen und Privatstudien bei bekannten deutschen und französischen Organisten.

Zusammen mit ihm und meiner Mannschaft an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aus Berlin und Gammelsdorf freuen wir uns auf politisch intensive Zeiten, sowie auf unser Konzert am Jahresende, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen.

*Erich Irlstorfer, MdB*

## STEINMETZ STURM



- Große Grabmalausstellung
- Einfassungen, Abdeckplatten
- Kreuze aus Schmiedeeisen, Bronze, Edelstahl
- Schriftgravuren, Restaurierung von Grabanlagen

Umfassende individuelle Beratung

Meisterbetrieb seit 1947

Bruckmannring 9 · Oberschleißheim  
Tel. 0 89 / 3 15 54 38 · [www.steinmetz-sturm.de](http://www.steinmetz-sturm.de)

### Wir bringen Farbe ins Haus

### Karlheinz Sailer

### Meisterbetrieb

Wir bieten: ● **Kreative Raum- und Wohngestaltung**

- **Wasserschädenbehebungen** ● **Spachteltechniken**
- **Verlegung von Designböden, Laminat**
- **Teppichverlegung und Reinigung**
- **Fassadenarbeiten, Gerüstaufbau und Verleih**
- **Wärmedämmung für Innen und Aussen**

Sailer Malereibetrieb GmbH

Ringweg 9 · 85375 Neufahrn · Tel. 0 81 65 / 97 38 24  
Mobil 01 71 / 8 14 93 15 · [k.sailer@bayern-mail.de](mailto:k.sailer@bayern-mail.de)



# Starke Eindrücke aus Israel



Dr. Florian Herrmann, MdB, Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Medien

In meiner Funktion als bayerischer „Außenminister“ habe ich im Rahmen einer zweitägigen Reise Ende Juli Israel besucht: Tel Aviv und Jerusalem. Mir war es besonders wichtig, dass eine meiner ersten außereuropäischen Reisen nach Israel führt. Die Beziehungen zwischen Bayern und Israel sind für uns von besonderer Bedeutung. Das Büro des Freistaats Bayern in Tel Aviv ist eine wichtige Anlaufstelle für unsere vielfältigen, gemeinschaftlichen Aktivitäten und Zeichen unserer tiefen Verbundenheit.

## Tel Aviv – agile Start-up-Szene

Ein Schwerpunkt der Reise lag auf dem Thema Innovation und Start-ups. Hierzu habe ich Gespräche mit wichtigen Vertretern aus den Bereichen Wirtschaft und Technologie geführt und unter anderem das „Start Up Nation Central“ besucht. Eine hochinnovative Start-up-Szene macht Tel Aviv zu einer der führenden und lebendigsten Hightech-Städte der Welt. Insbesondere in den Bereichen Digital Health, Fintech, Cybersecurity und Industry 4.0 ist Israel eine der treibenden Kräfte der digitalen Zukunft. Wir wollen den Austausch in diesem Bereich intensivieren und gegenseitig von unseren Erfahrungen profitieren. Mit unseren Büroräumen mitten in der Innenstadt Tel Avivs im Coworking Space „Mindspace“ befindet sich das Büro des Freistaats Bayern im Herzen der lebendigen Start-up-Szene der Stadt.

Während der Reise habe ich auch die Teilnehmer des „New Kibbutz-Programms“ getroffen. In diesem Programm können junge Studierende aus Bayern und anderen Bundesländern mehrmonatige Praktika in israelischen Unternehmen oder Start-ups aus dem Bereich Hightech, IT oder Life Sciences absolvieren. Der Freistaat Bayern fördert dieses Angebot der Deutsch-Israelischen Industrie- und Handelskammer. Es ist eine exzellente Gelegenheit, eine prägende Auslandserfahrung in die eigene Ausbildung zu integrieren.

Außerdem habe ich in Tel Aviv meinen „Politischen Salon“ abgehalten, ein Format, das ich schon vor zehn Jahren im Landkreis Freising etabliert habe. In Israel habe ich den



Besuch bei den Studenten aus Bayern des New Kibbutz-Programms.

„Salon“ als Podiumsdiskussion gestaltet, bei dem wir uns zum Thema „Bayern und Israel: Gemeinsame Werte, gemeinsame Herausforderungen“ ausgetauscht haben. Bayern und Israel haben viele Gemeinsamkeiten. Wir leben die essenziellen Werte einer demokratischen Gesellschaft. Israel und Bayern sind hochinnovative Länder, die bei aller Modernität aber auch ihre Traditionen und Bräuche leben. Wir sind daher ideale Partner. Weitere Diskussionsteilnehmer waren Dan Shaham vom israelischen Außenministerium, den ich schon seit seiner Zeit als Generalkonsul des Staates Israel in München kenne, Julia Obermeier, die Repräsentantin der Hanns-Seidl-Stiftung

**Markenqualität und fachkundige Beratung auf 300m<sup>2</sup>**

**SCHREIBWAREN  
GLÜCK  
LOTTO-TOTO**

Bahnhofstr. 31 \* 85375 Neufahrn  
Tel.: 08165 / 3218 \* Fax: ~ / 64387

E-Mail: [glueck.lotto@online.de](mailto:glueck.lotto@online.de)  
[www.schreibwaren-glueck.de](http://www.schreibwaren-glueck.de)

**Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 7:30 - 18:30 / Sa.: 7:45 - 13:00**

## Junge Sterne glänzen länger.

24 Monate Fahrzeuggarantie*	HU-Siegel jünger als 3 Monate
12 Monate Mobilitätsgarantie*	Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)
garantierte Kilometerleistung	10 Tage Umtauschrecht

\*Die Garantiebedingungen finden Sie unter [www.mercedes-benz.de/junge-sterne](http://www.mercedes-benz.de/junge-sterne)

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart  
Partner vor Ort:  
**AUTOHAUS NAGEL**   
Autohaus Nagel GmbH & Co. KG  
85435 Erding, Robert-Bosch-Straße 9, Tel. 08122 9796-0  
84048 Mainburg, Karl-Benz-Straße 2, Tel. 08751 8666 0  
85375 Neufahrn, Münchner Straße 17, Tel. 08165 64749-0  
[www.mercedes-nagel.de](http://www.mercedes-nagel.de)



Politischer Salon in Tel Aviv.

in Israel und den palästinensischen Autonomiegebieten, sowie der israelische Rechtsanwalt Guy Lachmann, der sich in der Start-up-Szene sehr gut auskennt.

besuchen. Die fürchterlichen Verbrechen der NS-Zeit dürfen niemals vergessen und niemals relativiert werden – das ist unsere Verantwortung. Wir müssen alles daransetzen, dass derartige Kräfte nie wieder in Deutschland wachsen können. Als gläubiger Christ ist es für mich unfassbar, wenn andere Menschen aufgrund ihres Glaubens angefeindet, verfolgt oder sogar ermordet werden. Das darf nie toleriert werden.



Es waren zwei intensive Tage eines spannenden, aber natürlich viel zu kurzen Aufenthalts in Israel. Neben dem bewegenden Gedenken an die Shoa in Yad Vashem habe ich vor allem in Tel Aviv viel gelernt über die Funktionsweise und die Rahmenbedingungen einer agilen Start-up-Szene. Und ich wurde gerade durch die politischen Gespräche im Außenministerium erneut darin bekräftigt, dass das Existenzrecht und die Sicherheitsinteressen Israels, Teil auch der deutschen Staatsraison sind und bleiben müssen.



Vlnr.: deutsche Botschafterin Dr. Susanne Wasum-Rainer und Vize-Außenministerin Tzipi Hotovely.

**Jerusalem – Regierungskontakte**

In Jerusalem habe ich den zweiten Teil der Reise verbracht. Im Mittelpunkt standen die Regierungskontakte im Außenministerium des Staates Israel, also Gespräche mit dem politischen Direktor des Außenministeriums, Alon Ushpiz, der mich bereits in München besucht hatte, und der israelischen Vize-Außenministerin Tzipi Hotovely. Gegenstand der Gespräche war unter anderem die internationale Sicherheitslage mit Blick auf den nahen und mittleren Osten.

**Yad Vashem – ein nachhaltig bewegender Besuch**

Besonders bewegend war der Besuch in Yad Vashem, wo ich den Opfern des Holocaust gedacht habe und im Namen des Freistaats Bayern einen Kranz niedergelegt habe. Es war mir ein besonderes, persönliches Anliegen, Yad Vashem zu

**Hotel Gumberger Gasthof GmbH**  
 Echinger Straße 1 · 85375 Neufahrn  
 Telefon 0 81 65/9 48-0 · Telefax 0 81 65/9 48-4 99  
 E-mail: [info@hotel-gumberger.de](mailto:info@hotel-gumberger.de) · [www.hotel-gumberger.de](http://www.hotel-gumberger.de)

**Von der Planung bis zur Schlüsselübergabe**  
*Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner rund ums Bauen und Renovieren!*  
 ☎ 0 81 65 - 92 42 48  
[www.tektura-wohnbau.de](http://www.tektura-wohnbau.de)



# Jahreshauptversammlung JU OV Neufahrn-Eching



Am 6.7.2019 hielt unser Ortsverband im Gasthof Maisberger seine ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ab. Neben unseren Mitgliedern fanden sich auch Gäste aus anderen Ortsverbänden des Kreises, wie auch JU Kreisvorsitzender Martin Hauner und unsere beiden CSU-Ortsvorsitzenden Hans Mayer (Neufahrn) und Yavuz Kalkan (Eching) ein, um dieser Veranstaltung beizuwohnen. Nach den eröffnenden Grußworten ging es dann auch direkt mit den Wahlen los. Hier fand zunächst an der Spitze ein Wechsel statt, da der vorige Vorsitzende Amadeus Albrecht aufgrund seines Studiums das Amt des Vorsitzenden zur Verfügung stellte.

An dieser Stelle vielen Dank für Deinen Dienst als Vorsitzender in den letzten zwei Jahren! Als neuer Vorsitzender wurde Lennart Eckstein einstimmig bestimmt. Und obwohl Amadeus nicht mehr an den Vorsitz hält, bleibt er uns mit Stefanie Jaud und Alexander Kosch als Stellvertreter erhalten. Auch diese drei wurden einstimmig gewählt. Als Schatzmeister wurde Roman Petersen einstimmig im Amt bestätigt und zum Schriftführer wurde Simon Schindlmayr, ebenfalls einstimmig, bestimmt.

Im Fokus unseres Ortsverbandes steht, außer die Belange der Jugend in unsere Mutterpartei zu tragen, natürlich die Kommunalwahl im nächsten Jahr. Hier wollen wir unsere Ortsverbände mit aller Kraft im Wahlkampf unterstützen. Natürlich sind wir auch immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und freuen uns über politisch interessierte Jugendliche!

*Lennart Eckstein, JU-Vorsitzender*

# Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Freising Besuch in Berlin



Auf Einladung von Staatsminister Dr. Florian Herrmann waren Feuerwehrleute aus dem Landkreis Freising und Mitglieder des Außen- und Sicherheitspolitischen Arbeitskreises der CSU (ASP) unter der Leitung von Thomas Schaller vier Tage in Berlin zu Besuch.

„In meiner Funktion als Mitglied des Bundesrates, da ich bayerischer Bundesratsminister bin, ist es mir möglich, Bürgerinnen und Bürger über das Bundespresseamt nach Berlin einzuladen“. In der Bundeshauptstadt wurde den Damen und Herren ein abwechslungsreiches Programm geboten, das neben dem Politischen Teil, in dem unter anderem der Bundestag und der Bundesrat besucht wurden, auch die Geschichte Berlins mit dem Besuch der Gedenkstätte Bernauer Straße und die deutsche Geschichte, abbildete.

Aber auch der gesellige Teil kam selbstverständlich nicht zu kurz. Bei einem Besuch der Bayerischen Vertretung in Berlin, deren „Hausherr“ Dr. Herrmann ist, konnte sich die Gruppe davon überzeugen, dass mit der „Bayerischen Botschaft“ die Staatsregierung an der Stelle präsent ist, an der die politischen Entscheidungen für Deutschland fallen.



## EZS ELEKTROANLAGEN

W. Schönigen

Tel. 0 81 65 / 64 57 50 · 85375 NEUFAHRN



- ☑ Elektroinstallationen
- ☑ Gebäudetechnik
- ☑ Kommunikationstechnik
- ☑ E-Check
- ☑ Alarmtechnik



[www.ezs-elektroanlagen.de](http://www.ezs-elektroanlagen.de) · [info@ezs-elektroanlagen.de](mailto:info@ezs-elektroanlagen.de)

**ENERGIE EFFIZIENZ**  
Faciliterie

**E|GO**  
Energie-Optimierung



Es gibt nicht nur schwarze  
Schafe im Immobilienstall



**immobilienservice  
MIESKES**

**IMMOBILIENSERVICE MIESKES GmbH**  
Professionelle Immobilienvermittlung im Landkreis Freising  
Johannisstr. 1 • 85354 Freising • ☎ 08161/887020  
[www.immobilienservice-mieskes.de](http://www.immobilienservice-mieskes.de)



# CO2 und das Fliegen



Es ist ein Phänomen unserer Zeit, dass bei erkannter Zuspitzung einer Situation, vor allem dann, wenn es sich um Weltuntergangsszenarien dreht, sehr schnell die Schuldigen identifiziert sind und in Folge dessen eine radikale Änderung unseres Verhaltens gefordert wird. Leider geschieht dies in

hohem Maße ohne Akzeptanz von wissenschaftlicher Expertise, zumal dann, wenn sie nicht das gewünschte Ergebnis enthält.

Nach vierzig Jahren im Cockpit einer Linienmaschine und rund 22.000 Flugstunden beobachte ich die Diskussion um den endlich entlarvten Klimakiller Nummer Eins, das Flugzeug, und ich frage mich, was ich die letzten vierzig Jahre Schlimmes veranstaltet habe. Ein wenig fühle ich mich wie die Besatzungen in den Warten unserer noch verbliebenen Kernkraftwerke, die über viele Jahre einen tollen Job gemacht und uns sicher mit Energie versorgt haben. Das Fatale an der Diskussion ist, dass es nicht um Fakten geht, und seien sie noch so frappierend. Also sehen wir uns diese Fakten, bezogen auf die Fliegerei, einmal an:

**Alle wissenschaftlichen Berechnungen bestätigen, dass das Flugzeug weltweit, je nach Betrachtungsweise, zwischen 2% und 3% klimaschädliches CO2 produziert.** Mathematik hat den Vorteil, dass sie unbestechlich ist und im Ergebnis nur selten interpretativ. Wenn wir als Flieger, ich sehe mich als Teil vom Ganzen, für (maximal) 3% des CO2 Gases verantwortlich sind, wer oder was sind dann die verbleibenden 97%?

Daraus folgt, dass wir in der Hitparade der Verursacher gar nicht Nummer 1 sein können. In einem Diagramm der jährlichen Treibhausgasemissionen (Kohlendioxid, Methan, Stickoxide) nach Sektor kommen wir (die Flieger) erst gar nicht vor. Wir befinden uns eingebettet bei den 14% der Treibstoffe für den Transport. Angeführt wird das Diagramm von den Kraftwerken mit 21,3%. Die industriellen Nebenprodukte schlagen mit 16,8% zu Buche. Die Gewinnung fossiler Brennstoffe liegt bei 11,3%, diese teilen sich dann Kraftwerke, Verkehr und Landwirtschaft. Landnutzung und Biomasseverbrennung liegen bei rund 10%.

Also könnten wir uns zurücklehnen und mit dem Finger auf die wirklichen Hauptverursacher zeigen. Doch genau das haben wir nicht getan, im Gegenteil. In dem Bewusstsein, dass jeder seine eigenen Hausaufgaben machen muss, haben wir in den

letzten zwei Dekaden alles technisch und prozedural Machbare unternommen, um den Verbrauch und die Emissionen zu senken. Ökonomie und Ökologie gaben und geben sich hier in Einigkeit die Hand. Im Betrachtungszeitraum von 1990 bis 2016 wuchs der gewerbliche Flugverkehr in Deutschland um 240%. Der Verbrauch an Kerosin stieg jedoch nur auf 98%. Nach Einschätzung der technischen Entwicklung wird das Wachstum der Fliegerei ab 2020 klimaneutral sein, das heißt, der weiter ansteigende Flugverkehr wird nicht zu mehr CO2-Emissionen führen.

## Wie ist das möglich?

Technisch gesehen werden unsere Triebwerke stetig weiterentwickelt. Das Einstrom-Strahltriebwerk, Pratt & Whitney J57 einer Boeing 707 aus dem Jahre 1957 verbrannte noch die gesamte angesaugte Luft. Heute verfügen wir über High Bypass Triebwerke, die nur einen Teil der angesaugten Luft für die Energiegewinnung in der Brennkammer verwenden. Der größte Teil wird als kalter Strom innen am Mantel des Triebwerks vorbei geleitet und liefert dabei den größten Teil des Schubs. Das in der Brennkammer aus Sauerstoff und Kerosin erzeugte heiße Gas dient hauptsächlich zum Antrieb des Fans, der den kalten Luftstrom bewirkt. Bei dem General Electric GE90 Turbofan Triebwerk besteht die Bypass Ratio 1:9, was bedeutet, dass von 10 Teilen angesaugter Luft, nur ein Teil in die Brennkammer kommt, 9 Teile werden unverbrannt wieder ausgestoßen.

Aber nicht nur die Triebwerke haben sich verändert. Durch Verbundstoffe sind unsere Flugzeuge leichter geworden. Moderne Rechner im Cockpit versorgen uns mit Daten, die es ermöglichen, das Triebwerk je nach den bestehenden Parametern, wie Temperatur, Flughöhe und Luftfeuchtigkeit in seinem effizientesten Leistungsbereich zu regeln. Vor dem Start rechnet ein ausgeklügeltes Computerprogramm den für den Start notwendigen Schub. Das bedeutet, dass wir nicht immer Vollgas geben müssen, sondern dem Triebwerk nur den Schub abverlangen müssen, den wir wirklich benötigen. Dieses Verfahren schont das Triebwerk, spart Treibstoff und erzeugt weniger Emissionen und Lärm. Dass dabei die Sicherheit oberstes Gebot ist, versteht sich von selbst. Deshalb funktioniert dieses „Flex-Takeoff“ Verfahren nur auf Flughäfen mit längeren Startbahnen. In München mit seinen beiden vier Kilometer langen Bahnen ist dieses Verfahren natürlich Standard.

Gerade unser Münchner Flughafen gilt in Sachen Umwelt als vorbildlich. So sind alle Fluggastbrücken mit Strom und PCA-Modulen (Pre Conditioned Air) ausgerüstet, so dass wir den am Boden benötigten Strom und die Klimatisierung nicht über unsere Hilfsturbine erzeugen müssen, sondern vom Flughafen zur Verfügung gestellt bekommen. Dies spart ebenso Emissionen und Lärm. Die Fluggesellschaft, für die ich lange Jahre tätig war, hat stets das technisch Machbare unternommen, um die Umweltbelastung so gering wie möglich zu halten. Sie erhielt dafür das Umweltzertifikat der EU. Um dieses zu erhalten müssen sich die zertifizierten Unternehmen einer wiederkehrenden Überprüfung unterziehen.

Man könnte auch sagen, dass die Flugzeugbauer und Fluggesellschaften ihre Hausaufgaben verstanden und gemacht haben. Und dieses auch in Zukunft tun werden.

Ich bin am Ende meiner Karriere traurig darüber, dass eine ganze Branche ungestraft in Misskredit gebracht werden kann, ohne sich im Vorfeld einmal eingehend informiert zu haben.

*Arno Reichert, Flugkapitän a.D.*

**AL's Autos**  
Die faire Auto-Werkstatt  
Kfz-Reparaturen  
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)  
Unfälle · Reifen · Klima-Service  
KFZ-An- und Verkauf · Anhängerverleih  
**08165 - 65666**  
Robert Lindemann · Meisterbetrieb  
Erdinger Straße 1 · 85375 Neufahrn-Mintraching  
service@als-autos.de · www.als-autos.de

## Abschied von zwei Urgesteinen des Ortsverbandes

Schweren Herzens mussten wir im Sommer Abschied nehmen von zwei Personen, die unseren Ortsverband auf Jahrzehnte geprägt hatten.



**Rudolf Singer**  
(† 19. 5. 2019)

Vor noch nicht einmal einem Jahr am 20. Oktober durften wir seinen 80. Geburtstag feiern (wir berichteten darüber in der Weihnachtsausgabe 2018), im Mai dieses Jahres hieß es bereits Abschied zu nehmen für immer. Mit unserem Rudi war neben seiner 20-jährigen Tätigkeit im Gemeinderat (ab 1976) vor allem die Funktion des

Kulturreferenten verbunden, in der er lange Zeit ein prägendes Vorbild war. Nachdem er 1996 nicht mehr kandidierte, wurde er sehr schnell in ein neues Ehrenamt berufen, das des Gründungsvorsitzenden des Partnerschaftsvereins Neufahrn-Gardollo. Auch in diesem Amt hinterließ er wie selbstverständlich bis zu seinem gesundheitsbedingten Ausscheiden 2014 prägende Spuren. Unser Altbürgermeister und langjähriger politischer Weggefährte Gerhard Michels fand bewegende Worte beim Abschied in der Neufahrner Aussegnungshalle



**Baldur Hoffmann**  
(† 25. 6. 2019)

Während seiner jahrzehntelangen Tätigkeit für den Ortsverband war Baldur Hoffmann in verschiedenen Funktionen stets mit den Finanzen des Ortsverbands verbunden, am wichtigsten war aber ohne Zweifel sein unverzichtbarer Beitrag zur Sicherstellung der finanziellen Grundlage unseres i-Tüpfers. Die wirtschaftliche Basis eines politischen Organs wie des i-Tüpfers sind ohne Zweifel die Anzeigenkunden. Die Kontaktaufnahme mit unseren Firmen sowie der Abschluss von Anzeigenverträgen war unserem Baldur wie auf den Leib geschnitten. Es war kein Wunder, dass in seiner Zeit als Anzeigenleiter fehlende oder zu wenig Inserate nie ein Thema von Sitzungen waren, es gab einfach immer genügend entsprechende Vereinbarungen. Nachdem das Treppensteigen für ihn immer mühseliger wurde, entschied er sich für die Aufgabe seines Hauses im Neufahrner Norden und zog nach Freising in eine Wohnung auf einer Ebene. Zu Grabe getragen wurde er auf dem Freisinger Waldfriedhof, Baldur Hoffmann wurde 85 Jahre alt.

Die Kontaktaufnahme mit unseren Firmen sowie der Abschluss von Anzeigenverträgen war unserem Baldur wie auf den Leib geschnitten. Es war kein Wunder, dass in seiner Zeit als Anzeigenleiter fehlende oder zu wenig Inserate nie ein Thema von Sitzungen waren, es gab einfach immer genügend entsprechende Vereinbarungen. Nachdem das Treppensteigen für ihn immer mühseliger wurde, entschied er sich für die Aufgabe seines Hauses im Neufahrner Norden und zog nach Freising in eine Wohnung auf einer Ebene. Zu Grabe getragen wurde er auf dem Freisinger Waldfriedhof, Baldur Hoffmann wurde 85 Jahre alt.

*Hans Mayer*

**KAHLERT** GmbH  
W E R B E T E C H N I K

---

**FAHRZEUGBESCHRIFTUNGEN**  
**LEUCHTWERBEANLAGEN**  
**WERBEPYLONE**  
**DIGITALDRUCK**  
**WERBESCHILDER**  
**WERBEPLANEN**  
**AUFKLEBER**  
**3D BUCHSTABEN**  
**CNC FRÄSEN**

[www.kahlert-werbetechnik.de](http://www.kahlert-werbetechnik.de) • Tel: 08165 - 80 252

**ARTesare® Media Freising**

Imagefilm - Schulungsfilm - Eventmitschnitt  
Konzeption - Dreh - Postproduktion

ARTesare  
Arno M. Reichert  
Kirchenweg 38  
85354 Freising  
[www.artesare.de](http://www.artesare.de)  
[arno@artesare.de](mailto:arno@artesare.de)

Wir filmen u. A. für

**Special Olympics**  
Bayern

[specialolympics-bayern.de](http://specialolympics-bayern.de)

## Unsere Geburtstags-Jubilare

30. April	Günter Gundel	65 Jahre
23. Mai	Dr. Sylvia Hahn	70 Jahre
16. Juni	Sabrina Bock	50 Jahre
21. Juni	Burghard Rübenthal	60 Jahre
13. August	Carola Anneser	55 Jahre
15. August	Ralph Gill	70 Jahre

## Impressum

**Herausgeber:** i-Tüpfel-Verein, Auflage ca. 8.000 Exemplare  
Verteilung über Deutsche Post AG

**Vorsitzender:** Frank Langwieser, Mühlweg 29, 85376 Massenhausen  
E-Mail: redaktion@i-tuepferl.info

**Verantwortlich für den Inhalt:** Frank Langwieser

**Redaktion:** Frank Langwieser, Mühlweg 29, 85376 Massenhausen  
E-Mail: redaktion@i-tuepferl.info

**Anzeigen-  
verwaltung:** Silke Rößler, Mühlweg 29, 85376 Massenhausen  
Telefon 08165/98453, Fax 08165/997251  
E-Mail: anzeigen@i-tuepferl.info

**Druck:** Nachbar Druck GmbH, Auweg 102, 85375 Neufahrn  
Telefon 08165/646859, Telefax 08165/646946  
E-Mail: info@nachbar-druck.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers,  
nicht unbedingt die der Redaktion wieder.

## Veranstaltungen

### Musikantenstammtisch

Freitag, 11. Oktober 2019  
Landgasthof Hepting, Obere Hauptstr. 15,  
85376 Massenhausen, Tel. 08165/99420  
Eintritt frei / Beginn: 19:00 Uhr  
Weiterer Termin: 8. November 2019

### Stefan Otto – Jubiläumsprogramm „Ois dabei“

Samstag, 9. November 2019  
OMG-Gymnasium, Keltenweg 5, 85375 Neufahrn  
Beginn: 20:00 Uhr / Einlass: 19:00 Uhr  
Karten: € 20,- Abendkasse: € 22,-  
Schreibwaren Hiller, Bahnhofstr. 53, Tel. 08165/3224  
Schreibwaren Glück, Bahnhofstr. 31, Tel. 08165/3218

### Boarischer Hoagart mit Schorsch Rupp

Freitag/Samstag, 15./16. November 2019  
Gasthof Maisberger, Bahnhofstr. 54, 85375 Neufahrn  
Beginn: 19:30 Uhr / Einlass: 18:00 Uhr  
Karten: € 15,- Abendkasse: € 17,-  
Schreibwaren Glück, Bahnhofstr. 31, Tel. 08165/3218

### Pasta e Opera

### Weihnachtszauber mit Leona und Stefan Kellerbauer

Samstag, 7. Dezember 2019  
Landgasthof Hofmeier, Hauptstr. 6 a, 85376 Hetzenhausen  
Beginn: 19:00 Uhr / Einlass: 18:30 Uhr  
Veranstalter: Gemeinde Neufahrn  
Näheres entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

 **MAGNUS  
VON TERZI**



## UNSERE KOMPETENZ FÜR IHR GARTENGLÜCK

- individuelle Gartengestaltung
- professionelle Beratung bei Neuanlagen
- fachgerechte Garten-Sanierung
- saisonale Gartenpflege (Wintervorbereitungen)

### KONTAKT

E-Mail: [magnusvonterzi@gmail.com](mailto:magnusvonterzi@gmail.com)  
Telefon: 0 81 65 23 16  
Telefax: 0 81 65 69 17 05  
[www.terzi.de](http://www.terzi.de)

### ADRESSE

Garten- und Landschaftsbau  
Magnus von Terzi  
Albert-Einstein-Straße 22  
85375 Neufahrn bei Freising



# TEXTILFACHVERKÄUFER (M/W/D)

**FESTANSTELLUNG IN TEILZEIT ODER AUF 450,- € BASIS**

Zur Unterstützung unseres Verkaufsteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Standorte in Neufahrn und München **Textilfachverkäufer (m/w/d)**.

## WIR SUCHEN

- Einen Verkäufer (m/w/d) – in **Teilzeit** mind. 120 Stunden im Monat
- Einen Verkäufer (m/w/d) auf **450,- € Basis**

## DAS SIND DEINE AUFGABEN

- Umfangreiche und kompetente Beratung unserer Kunden
- Bei Fragen zu unseren Produkten bist DU direkter Ansprechpartner
- Optimale Präsentation und Pflege der Ware
- Die Bedienung der Kasse sowie die Kassenabrechnung runden deine Aufgaben ab

## DAS BRINGST DU MIT

- Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Einzelhandel
- Idealerweise Erfahrung im Textilbereich, gerne auch engagierte Quereinsteiger
- Kommunikationsstärke, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Die Kundenwünsche stehen für dich an oberster Stelle

- Mit Samstagsarbeit hast du kein Problem
- Flexible Einsatzbereitschaft

## DAS BIETEN WIR DIR

Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in kollegialer Atmosphäre und gute Entwicklungschancen für deine berufliche Zukunft:

- Teamgeist und ein offenes Miteinander
- Unsere Produkte erhältst du zum Vorzugspreis: Für dich und deine Familie!
- **Prämienzahlungen**
- Branchenübliche faire Bezahlung
- Flache Hierarchien und schnelle Entscheidungen
- Teamevents – unter anderem auf unserer großen Dachterrasse
- Sicherer Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen

## FÜHLST DU DICH ANGESPROCHEN?

Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inklusive Foto unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bitte ausschließlich per E-Mail an:

**stephan.hinke@hinke-gmbh.de**

## ÜBER UNS

Mit unserem Onlineshop [pfundskerl.de](http://pfundskerl.de) und unseren beiden Läden im Münchner Norden sind wir, die **Hinke GmbH**, mit unserem Team spezialisiert auf individuelle Herrenbekleidung in Übergrößen. In den Shops findet MANN ausgesuchte und geschmackvolle Mode,

von sportlich bis elegant, von der Socke bis zum Anzug. Bei der Auswahl unseres Sortiments legen wir Wert auf hochwertige, strapazierfähige und langlebige Textilmischungen mit funktionellen Details, die für Komfort und optimale Passform sorgen.